

Kinderleichtathletikwettkampf U10 und U12

am Samstag, 28. April 2018 in Lohr

- Ausrichter:** LG Karlstadt-Gambach-Lohr
- Ort:** Sportzentrum Nägelsee, Nägelseestraße, 97816 Lohr am Main
- Termin:** Samstag, 28. April 2018
- Beginn:** Wettkampfbeginn 11:30 Uhr
Gemeinsames Aufwärmen ab 11:00
- Teams:** Gemischt, Mädchen und Jungen bilden ein Team
Mindestens 6 bis maximal 11 Teilnehmer pro Team
Vereinsübergreifende Teambildung möglich
- Auszeichnung:** Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde
- Meldungen:** E-Mail an Stefanie Ciupka über kila2018_lohr@gmx.de
Handynummer: 015788315634
- Meldeschluss:** Mittwoch, 25. April 2018
- Meldegebühren:** 30 € pro Mannschaft
Nachmeldung am Wettkampftag möglich

Disziplinen*:

Kinder U10 (2009/2010): Teamwertung

40m
Weitsprungstaffel
Medizinballstoßen
30m Hindernis-Sprint-Pendelstaffel

Kinder U12 (2007/2008): Einzel- und Teamwertung

50m
Additionsweitsprung
Stoßen
6x40m Hindernis-Sprint-Pendelstaffel

Anmerkungen:

Jedes Team benötigt einen verantwortlichen Teamführer und einen weiteren Helfer, der vom anmeldenden Verein zu stellen ist.

Die Wertung erfolgt nach den Bestimmungen der DLO zur Kinderleichtathletik.

Für Schadenfälle jeglicher Art übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

** Erklärungen zu den einzelnen Disziplinen finden sich auf der nächsten Seite*

Erklärungen zu den einzelnen Disziplinen:

40m: Aus einer beliebigen Startposition (Hochstart, Kauerstart, etc.) legen die Kinder nach erfolgtem Startkommando („auf die Plätze“, „fertig“, Schuss) die 40m Strecke so schnell wie möglich zurück. Startet ein Kind voreilig wird es als individueller Fehlstart gewertet, Disqualifikationen sind nicht möglich.

50m: Beim 50m Sprint erfolgt der Start aus dem Startblock. Der restliche Ablauf gleich dem 40m Sprint.

Weitsprungstaffel: Zwei Teams treten gegeneinander an: Aus kurzem Anlauf und innerhalb einer vorgegebenen Zeit (3min) springen die Kinder so weit wie möglich. Nach dem Startkommando begibt sich der Startläufer Richtung Grube. In der Absprungrzone erfolgt ein einbeiniger Absprung gefolgt von einer beidbeinig-parallelen Landung. Danach läuft das Kind zu einem Fahrradreifen neben dem Grubenrand. Sobald das Kind mit beiden Füßen im Reifen gelandet ist, darf das nächste Kind aus seinem Team starten. -2 Durchgänge, der bessere wird gewertet

Additionsweitsprung: Nach einem Anlauf springt das Kind einbeinig aus einer Absprungrzone möglichst weit in die Weitsprunggrube hinein. Jedes Kind hat 4 Versuche. Anschließend werden die drei besten Versuche eines jeden Kindes addiert. Die Ergebnisse der 6 besten Kinder werden zur Teamwertung addiert.

Medizinballstoßen: Aus der seitlichen Stoßauslage sollen die Kinder das Wurfgerät (1- bis 1,5kg-Ball) möglichst weit stoßen. Jedes Teammitglied hat 4 Stöße. Der Stoß ist gültig, wenn das Kind die Abwurflinie nicht übertritt, das Zielfeld nicht berührt und es den 1-m Abwurfbereich nach hinten verlässt.

Stoßen: Aus dem 3-Schritt-Rhythmus stoßen die Kinder das Wurfgerät (1,5- bis 2kg-Gerät) möglichst weit. Jedes Kind stößt das Gerät aus einem auf 2m begrenzten Anlauf. Jedes Teammitglied hat 4 Stöße. Der Stoß ist ungültig, wenn das Kind die Abwurflinie nicht übertritt, das Zielfeld nicht berührt und es den 2-m-Abwurfbereich nach hinten verlässt.

30m Hindernis-Sprint-Pendelstaffel: Jede Staffel hat zwei Bahnen, eine Hindernisstrecke mit 4 -6 Hindernissen und eine Flachstrecke. In 3 Minuten absolviert das Team gemeinsam eine möglichst große Strecke. Dazu verteilen sich die Teammitglieder zu möglichst gleicher Anzahl an den gegenüberliegenden Startlinien der Strecke. Der 1. Läufer auf der Hindernisstrecke ist der Startläufer. Nach Startkommando überquert er die Hindernisse und übergibt den Tennisring o.Ä. von hinten an den nächsten Läufer und stellt sich hinten in der Reihe an. Der nächste Läufer absolviert die Flachstrecke und übergibt an den nächsten usw.

6 x 40m Hindernis-Sprintstaffel: 6 Kinder eines Teams bilden eine Staffel. Jede Staffel hat zwei Bahnen, eine Hindernisstrecke mit 4-6 Hindernissen und eine Flachstrecke. Jeder Staffelläufer absolviert einmal die Flachsprint- und einmal die Hindernisstrecke. Je 3 Kinder eines Teams stellen sich an den gegenüberliegenden Startlinien der Strecke auf. Der 1. Läufer auf der Hindernisstrecke ist der Startläufer. Nach Startkommando überquert er die Hindernisse und übergibt den Staffelstab von hinten an den nächsten Läufer und stellt sich hinten in der Reihe an. Der nächste Läufer absolviert die Flachstrecke und übergibt an den nächsten usw. Der Schlussläufer trägt zur Kennzeichnung ein Parteiband o.Ä. Das Team, dessen Mitglieder als erstes je einen Flach - und einen Hindernissprint absolviert haben, gewinnt.